

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses (IUA/IX-026/2015)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 15.06.2015, 15:03 Uhr bis 16:58 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Regionalpolitik - Antrag FDP Vorlage: 2473-2014/DaDi
1.1.1.	Regionalpolitik - Änderungsantrag FDP Vorlage: 2788-2015/DaDi
1.2.	Schultoiletten an der Ernst-Reuter-Schule Groß-Umstadt - Antrag CDU Vorlage: 2863-2015/DaDi
1.3.	Machbarkeit Südumgehung Darmstadt - Antrag CDU Vorlage: 2864-2015/DaDi
1.4.	ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar Vorlage: 2910-2015/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	K 116 Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) Otzberg, Ortsteil Nieder-Klingen -Auftrag Bauarbeiten Vorlage: 2744-2015/DaDi
2.2.	Erstellung eines Klimaschutzteilkonzepts zur „Untersuchung der vorhandenen Potenziale und der wirtschaftlichen Nutzung von Erneuerbare-Energien-Potenzialen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und seinen 23 Kommunen Vorlage: 2830-2015/DaDi
2.3.	K 137/ K 138 grundhafte Erneuerung zwischen Frankenhausen - Abzweig Neutsch - Modau Vorlage: 2827-2015/DaDi

2.4.	Runder Tisch zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried Abschlussbericht Vorlage: 2843-2015/DaDi
3.	Schulbauprojekte Max-Planck-Gynmasium
4.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Herr Ludwig Gantzert	bis TOP 4 (16:51 Uhr)
Frau Margrit Herbst	
Frau Gudrun Kirchhöfer	bis TOP 3 (16:14 Uhr)
Herr Bürgermeister Patrick Koch	ab TOP 1.2 (15:14 Uhr) bis TOP 1.4 (16:08 Uhr)
Herr Matti Merker	Vertreter für Abg. Plößler, Harald
Frau Bürgermeisterin Gabriele Winter	bis TOP 2.1 (16:10 Uhr)
Fraktion der CDU	
Herr Boris Freund	
Herr Heiko Handschuh	
Frau Gabriele Pauker-Buß	Vertreterin für Abg. Klock, Frank
Herr Siegfried Sudra	
Herr Hans Volkmann	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Christiane Krämer	
Herr Ben Lüttges	
Frau Claudia Schlipf-Traup	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW-PP	
Herr Friedrich Herrmann	
Fraktion von Die Linke	
Herr Arno Grieger	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	ab TOP 1.2 (15:10 Uhr) bis TOP 3 (16:34 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	ab TOP 1.1 und 1.1.1 (15:19 Uhr) bis TOP 3 (16:29 Uhr)
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	bis TOP 2.4 (16:12 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	ab TOP 1.1 und 1.1.1 (15:16 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 3 (16:14 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	bis TOP 4 (16:36 Uhr)
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
beratende Mitglieder	
Herr Donato Girardi	
Verwaltung	
Frau Johanna Fiskal	
Herr Holger Gehbauer	
Herr Frank Horneff	
Frau Beate Langrock	
Herr Rainer Leiß	
Frau Martina Löffler	

Anwesende
Frau Nicole Mally
Herr Jens Rothermel

Abwesende
Fraktion der SPD
Herr Harald Plößer
Fraktion der CDU
Herr Frank Klock

Vorsitzender Handschuh stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Infrastruktur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Handschuh** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor, die als Tischvorlage verteilte Vorlagen-Nr.: 2910-2015/DaDi als Tagesordnungspunkt 1.4 noch mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Er stellt fest, dass sich von Seiten des Infrastruktur- und Umweltausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weiter schlägt er vor, die Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.1.1 nach Tagesordnungspunkt 1.2 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. Er stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Infrastruktur- und Umweltausschusses fest. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 25. Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Johanna Fiskal.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 2473-2014/DaDi

Aktenzeichen: 042-003

Betreff: **Regionalpolitik - Antrag FDP**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag unterstützt die Erklärung zur „Zukunft der Metropolregion FrankfurtRheinMain“.
2. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Kreistag regelmäßig über Fortschritte bei der Umsetzung in der Erklärung formulierten Schritte und Ziele zu unterrichten.

Beschluss zu TOP 1.1.1.

Vorlage-Nr.: 2788-2015/DaDi
 Aktenzeichen: 042-003
 Betreff: **Regionalpolitik - Änderungsantrag FDP**
 Beschluss: **geändert beschlossen**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen und teilt mit, dass **Herr Oberbürgermeister Feldmann** darum gebeten hat die endgültige Diskussion zu diesem Thema erst nach der Kommunalwahl 2016 zu führen.

Abg. Hoffie (FDP) teilt für den Antragsteller mit, dass er den Punkt 3 des Beschlussvorschlages aufgrund der Ausführungen von **Landrat Schellhaas** zurückzieht.

Vorsitzender Handschuh lässt zunächst über den Änderungsantrag der FDP in geänderter Form abstimmen und stellt nach Abstimmung fest, dass dieser beschlossen ist. Tagesordnungspunkt 1.1 ist damit in der geänderten Fassung des Änderungsantrages beschlossen.

Beschlussvorschlag:

3. Der Kreistag unterstützt die Erklärung zur „Zukunft der Metropolregion FrankfurtRheinMain“.
4. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, den Kreistag regelmäßig über Fortschritte bei der Umsetzung in der Erklärung formulierten Schritte und Ziele zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 2863-2015/DaDi

Aktenzeichen: 225-003

Betreff: **Schultoiletten an der Ernst-Reuter-Schule Groß-Umstadt - Antrag CDU**Beschluss: **ungeändert beschlossen**Fragen werden durch **Frau Löffler** beantwortet.**Beschlussvorschlag:**

1. Das Da-Di-Werk wird beauftragt, umgehend und in enger Absprache mit der Schulleitung eine Lösung für die Verbesserung der Toilettensituation an der Ernst-Reuter-Schule zu erarbeiten.
2. In diesem Zusammenhang soll explizit geprüft werden, ob die Aufstellung eines WC-Containers als Lösung in Betracht kommt.
3. Die Ergebnisse der Untersuchung sowie die Umsetzungsschritte der Maßnahme sind dem IUA und dem SKSA in deren Sitzungen am 14.09. und 17.09.2015 vorzustellen und zu erläutern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 2864-2015/DaDi

Aktenzeichen: 715-010

Betreff: **Machbarkeit Südumgehung Darmstadt - Antrag CDU**

Beschluss: **zurückgestellt**

Landrat Schellhaas schlägt vor, sich bezüglich der Umsetzbarkeit und der Kosten mit Hessen Mobil in Verbindung zu setzen und in der ersten Sitzung nach der Sommerpause über die Antwort von Hessen Mobil zu berichten.

Daraufhin schlägt **Abg. Krämer** (Grüne) vor, den Tagesordnungspunkt bis zum Vorliegen der Ergebnisse zurückzustellen.

Nach ausführlicher Beratung lässt **Vorsitzender Handschuh** über den Antrag auf Zurückstellung abstimmen und stellt nach Abstimmung fest, dass der Infrastruktur- und Umweltausschuss diesem Antrag mehrheitlich zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die grundsätzliche Umsetzbarkeit des „Jugend forscht Projektes: Südumgehung Darmstadt“ von Peer Lehmann und Finn Hammann durch Hessenmobil und das Hessische Verkehrsministerium prüfen zu lassen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Zurückstellung

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 2910-2015/DaDi

Aktenzeichen: 721-004

Betreff: **ICE-Neubaustrecke Rhein/Main - Rhein/Neckar**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas gibt weitere Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Auf Nachfrage von **Abg. Dr. Achilles** (FDP) sagt **Landrat Schellhaas** zu, die Präsentationsfolien der Studie zum Eisenbahnkorridor für die Kreistagsabgeordneten elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg begrüßt und unterstützt die durch das Land Hessen zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2015 vorgeschlagene Kompromisslösung für das Zielnetz des Zentralkorridors (Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar mit ICE-Anbindung der Stadt Darmstadt) soweit sich dies aus der als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügten Folienpräsentation ergibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fraktionslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2744-2015/DaDi

Aktenzeichen: 712-005

Betreff: **K 116 Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) Otzberg, Ortsteil Nieder-Klingen - Auftrag Bauarbeiten**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

Der Auftrag zum Ausbau der Ortsdurchfahrt (OD) Otzberg, Ortsteil Nieder-Klingen wird der Firma Kropp GmbH & Co. KG, Großenlüder, zum Angebotspreis von

1.334.996,43 € (inkl. MWST.)

erteilt.

Der Anteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg beträgt **528.138,82 €**.

Weitere Kosten entstehen für das anteilig an das Ing.Büro Reitzel zu leistende Honorar von **42.092,56 €**, den anteiligen Kosten des Beweissicherungsverfahrens von **2.167,51 €**. und den anteiligen Kosten für die überörtliche Verkehrssicherung von **10.216,71 €**.

Die erforderlichen Mittel für die Baudurchführung, Beweissicherung und überörtliche Verkehrssicherung stehen im Haushaltsplan und als Haushaltsausgaberesult auf dem Produkt 1.12.01.01 und der Maßnahme „Ausbau der OD Nieder-Klingen“ zur Verfügung.

Die Mittel für Honorarleistungen stehen als Haushaltsausgaberesult auf dem Produkt 1.12.01.01 unter „Planungskosten Kreisstraßen“ zur Verfügung.

Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme im Sinne des § 99 HGO.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01.00
 Investitionsmaßnahme: K 116 OD Nieder-Klingen (540.523,04 EUR)
 Planungskosten Kreisstraßen (42.092,56 EUR)

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto: 8050310	582.615,60 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 2830-2015/DaDi

Aktenzeichen: 660-004

Betreff: **Erstellung eines Klimaschutzteilkonzepts zur „Untersuchung der vorhandenen Potenziale und der wirtschaftlichen Nutzung von Erneuerbare-Energien-Potenzialen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und seinen 23 Kommunen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg unterstützt die „Erstellung eines Konzepts für die Untersuchung der vorhandenen Potenziale und der wirtschaftlichen Nutzung von Erneuerbare-Energien-Potenzialen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und seinen 23 Kommunen“.

Mit der Erstellung der Konzepts wird die Bietergemeinschaft Klärle - Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH, Würzburger Straße 9 in Weikersheim und der Fachhochschule Frankfurt –Fachbereich 1 Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik – Lehrstuhl Prof Dr. Martina Kläre, Nibelungenplatz 1 in Frankfurt zum Gesamtpreis in Höhe von € 64.706,25 incl. 19 % MwSt. beauftragt.

Die Erstellung des Konzepts wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) mit einem Gesamtbetrag von € 45.294,00 gefördert. Der Kofinanzierungsanteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg beträgt € 19.412,25.

Die erforderlichen Mittel stehen - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2015 durch das Regierungspräsidium Darmstadt - im Haushaltsplan 2015 bei dem Produkt 1.09.01.01.05 Regionalplanung- und entwicklung – Energie, Sachkonto 6120000 sowie über Rückstellungen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.09.01.01.05

Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto: 6120000	64.706,25 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto: 5420000	38.500,00 EUR	6.794,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 2827-2015/DaDi

Aktenzeichen: 712-019

Betreff: **K 137/ K 138 grundhafte Erneuerung zwischen Frankenhausen - Abzweig Neutsch - Modau**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage von **Abg. Krämer** (Grüne) sagt **Landrat Schellhaas** zu, Hessen Mobil für eine Auskunft zu der Umsetzbarkeit der Installation eines Fahrstreifens für Radfahrer im Zuge der Erneuerung der K 137/K 138 zu kontaktieren.

Beschluss:

Auf Basis der Vereinbarung zur Übertragung von Planungs- und Bauaufgaben an Kreisstraßen auf das Land Hessen sowie der abgeschlossenen Nachtragsvereinbarung und des Rahmenvertrags vom Februar 2013 wird Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement der Auftrag zur Durchführung der grundhaften Erneuerung der K 137/K 138 zwischen Frankenhausen – Abzweig Neutsch und Modau gemäß beigefügter Honorarvereinbarung erteilt.

Der Auftrag umfasst folgende Bearbeitungsphasen:

Vermessung, Bauvorbereitung und Vergabe, Bauüberwachung, Bauabrechnung und Dokumentation.

Die Mittel von 82.004,24 € stehen im Haushaltsplan 2015 bei dem Produkt 1.12.01.01 Kreisstraßen und der Maßnahme „Planungskosten Kreisstraßen“ haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Es handelt sich um eine Fortführungsmaßnahme im Sinne des § 99 HGO.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.12.01.01

Investitionsmaßnahme: Planungskosten Kreisstraßen

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto: 8050310	82.004,24 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2015	2016	2017
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 2843-2015/DaDi

Aktenzeichen: 660-005

Betreff: **Runder Tisch zur Verbesserung der Grundwassersituation im Hessischen Ried
Abschlussbericht**

Beschluss: **zurückgestellt**

Vorsitzender Handschuh schlägt vor, die Vorlage zurückzustellen, um sich fraktionsintern mit der umfassenden Anlage auseinandersetzen zu können. Er stellt zu diesem Vorschlag das Einvernehmen des Infrastruktur- und Umweltausschusses fest.

Desweiteren schlägt **Kreisbeigeordneter Fleischmann** vor, Herrn Dr. Heimer für die Beantwortung von Fragen zur nächsten Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses einzuladen.

Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann gibt den Abschlussbericht zur Grundwassersituation im Hessischen Ried zur Kenntnis.

Der Wald im Hessischen Ried braucht Hilfe. Die bisherigen Maßnahmen für den Wald und das Grundwasser reichen nicht aus. Damit Besserung eintreten kann, empfiehlt der vor zweieinhalb Jahren vom Hessischen Umweltministerium eingerichtete Runde Tisch einvernehmlich die folgenden sechs Punkte:

Gezielte Anhebung des Grundwasserzustandes (über den derzeit maßgeblichen Grundwasserbewirtschaftungsplan hinaus) mit Schutzmaßnahmen für Siedlungen und Landwirtschaft

- Im Gernsheimer Wald sollte mit der Aufspiegelung des Grundwassers begonnen werden – als Pilotprojekt. Ob zusätzlich auch eine Aufspiegelung weiterer Waldgebiete erfolgen soll, kann nach dem Probelauf zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.
- Die Wasserprojekte zur Rettung des Waldes und zum Schutz von Landwirtschaft und Kellern in den Waldgebieten „Darmstadt 1 (Harras und Triesch), Groß-Gerau 3 (Büttelborner Wald) und Darmstadt 5 (Pfungstädter Moor) (v.a. das Westwaldprojekt“) sollen optimiert und fortgesetzt werden.

Waldbau intensiver auf Sanierung und Naturschutz ausrichten

- Innerhalb aller europäischen Schutzgebiete (FFH- und Vogelschutzgebiete) sollte mit intensivierten waldbaulichen Maßnahmen die Sanierung der Waldgebiete angegangen werden, in denen die naturschutzgesetzlichen Lebensraumtypen (Eichen-Hainbuchen-Wald, Waldmeister-Buchenwald) gefährdet sind. Entsprechende Beteiligung der und Entschädigungen für die Eigentümer sind dabei unabdingbar.

- Auch außerhalb der europäischen Naturschutzgebiete leidet der Wald. Hierzu hat der Runde Tisch 26 sanierungsbedürftige Waldbereiche beschrieben. Zu ihnen sollte der notwendige Sanierungswaldbau – über das heutige Maß hinausgehend – ebenfalls umgehend beginnen.

Die Realisierung dieser Maßnahmen sicherstellen

- Es wird empfohlen, zu prüfen, ob ein besonderer Träger für die Planung, Koordinierung, Mittelzuweisung und die Beteiligung der relevanten Gruppen und der Fachwelt (wie z.B. ein Waldsanierungsverband) gegründet werden soll.
- Die Finanzierung dieser Maßnahmen hat der Runde Tisch nicht abschließend behandelt, sondern verschiedene Instrumente dazu geprüft.

Weitere Informationen finden Sie im beigelegten Abschlussbericht.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Schulbauprojekte
Max-Planck-Gymnasium**

Beschluss:

Herr Gehbauer berichtet zum Konzept des Masterplans für das Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 angefügt.

Kreisbeigeordneter Fleischmann beantwortet Fragen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Frau Langrock stellt exemplarisch die Berechnung des Lebenskostenzyklus von Gebäuden vor. Die Lebenszyklusbetrachtung steht unter folgendem Link zur Verfügung:
<https://www.ladadi.de/index.php?id=16587>

Auf Nachfrage von **Abg. Grieger** (Linke) teilt **Kreisbeigeordneter Fleischmann** mit, dass in Bezug auf den im Geschäftsgang befindlichen Antrag 2560-2014/DaDi „Lichtzeichenanlage Hanauer Straße – Antrag Die Linke“ derzeit Gespräche mit Hessen Mobil geführt werden.

Weiterhin teilt er mit, dass zur Sanierung des Gehweges vor der John-F.-Kennedy-Schule in Münster noch keine Entscheidung vorliegt, da sich **Landrat Schellhaas** mit der Gemeinde Münster noch in Verhandlungen befindet.

Fragen des **Abg. Sudra** (CDU) bezüglich des bauaufsichtlichen Verfahrens bei zur Verfügung gestellten Wohnungen für die Unterbringung von Asylsuchenden werden durch **Frau Löffler** beantwortet.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Vorsitzender Handschuh schließt die Sitzung um 16:58 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 25. Juni 2015

Heiko Handschuh
Vorsitzender

Johanna Fiskal
Schriftführerin